

Floristische Kurzmittteilung

Wieder Wasserpflanzen im Großen Teich in Altenburg. — Wie in allen Gewässern unseres Gebietes gab es früher auch im Großen Teich Wasserpflanzen, Mitteilungen liegen vor über Spitzblättriges Laichkraut *Potamogeton acutifolius* Ende des vorigen Jahrhunderts und über Krauses Laichkraut *P. crispus* vor dem Kriege. Andere Arten waren sicher noch vorhanden, z. B. wurden die großen Mengen an Wasserlinsen nach dem Kriege als „Entengrütze“ zu Futterzwecken genutzt. Mit zunehmender Verschmutzung, die ja auch die Fischzucht zum Erliegen brachte, verschwanden auch die Wasserpflanzen. Dieses Jahr wurden erstmals wieder kleine Bestände im Bereich der Brücke (Flachstellen durch vorjährige Bauarbeiten) und als Ufersaum gefunden. Das läßt auf eine Besserung des Wasserqualität schließen. Die kurzzeitig in diesem Jahr durchgeführte technische Belüftung hat die Wasserpflanzen sicher gefördert, kann aber nicht die Ursache für das Wiederauftreten sein, die Pflanzen waren zu diesem Zeitpunkt schon vorhanden. Der erste Überblick ergab folgende Arten, weitere sind zu erwarten!

Krauses Laichkraut	<i>Potamogeton crispus</i>
Zartes Hornblatt	<i>Ceratophyllum submersum</i>
Gemeines Hornblatt	<i>Ceratophyllum demersum</i>
Kleine Wasserlinse	<i>Lemna minor</i>
Vielwurzlige Teichlinse	<i>Spirodela polyrhiza</i>

Eingegangen am 26. 9. 1995

Dipl.-Gärtner KLAUS STRUMPF, Am Anger 11, D-04600 Altenburg/Thür.